

Leistungsplan N

Bedingungen

mit dem Tarif RN

Altersversorgung für die Finanzwirtschaft



Leistungsplan N Tarif RN

Bedingungen

Stand 8/2008

**BWV Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V.
BWV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G.**

Inhalt

Leistungsplan N

Allgemeine Voraussetzungen

Geltungsbereich (§ 1)	5
Versorgungsleistungen (§ 2)	5
Wartezeit (§ 3)	6

Leistungsarten

Altersrente (§ 4)	6
Erwerbsminderungsrente (§ 5)	7
Witwen-/Witwerrente (§ 6)	7
Waisenrente (§ 7)	8
Unverfallbare Anwartschaft (§ 8)	9
Höhe der Rente (§ 9)	10
Zuwendungen an die Versorgungskasse (§ 10)	10
Zurechnungszeit (§ 11)	10
Rückdeckungsversicherung und Überschussverwendung (§ 12)	11

Auszahlung der Leistungen

Beginn der Rentenzahlungen und Zahlungsweise (§ 13)	11
Ende der Rentenzahlung (§ 14)	12

Nachweispflichten

Nachweise (§ 15)	12
Inkrafttreten (§ 16)	13

Tabellen

Tabelle 1	14
Tabelle 2	18
Tabelle 3	24

Tarif RN**Versicherungsbedingungen**

Allgemeine Versicherungsbedingungen 25

Tarifbedingungen**Allgemeine Voraussetzungen**

Versicherter Personenkreis (§ 1) 31

Versicherungsleistungen (§ 2) 31

Wartezeit/Gesundheitsprüfung (§ 3) 32

Leistungsarten

Altersrente (§ 4) 32

Erwerbsminderungsrente (§ 5) 33

Witwen-/Witwerrente (§ 6) 34

Waisenrente (§ 7) 35

Unverfallbare Anwartschaft/beitragsfreie Versicherung (§ 8) 35

Höhe der Rente (§ 9) 36

Höhe der Beiträge (§ 10) 37

Zurechnungszeit (§ 11) 37

Überschussverwendung (§ 12) 37

Auszahlung der Leistungen

Beginn der Rentenzahlungen und Zahlungsweise (§ 13) 39

Ende der Rentenzahlung (§ 14) 39

Nachweispflichten

Nachweise (§ 15) 40

Tabellen

Tabelle 1a 41

Tabelle 1b 45

Tabelle 2 49

Tabelle 3 55

Leistungsplan N**Allgemeine Voraussetzungen****§ 1****Geltungsbereich**

Die Bestimmungen dieses Leistungsplans gelten für diejenigen Mitarbeiter des Trägerunternehmens (nachfolgend „TU“ genannt), die als Mitglieder der BVV Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V. (nachfolgend „VK“ genannt) im Leistungsplan N angemeldet worden sind. Im Nachfolgenden werden diese Mitarbeiter als Anwärter bzw. Rentner bezeichnet.

§ 2**Versorgungsleistungen**

Der Leistungsplan N bezieht sich auf folgende Versorgungsleistungen:

- Altersrente
- Erwerbsminderungsrente
- Witwen- oder Witwerrente
- Waisenrente

Die Regelungen über die Witwen-, Witwerrente gelten für den überlebenden Ehegatten und sinngemäß auch für den überlebenden Lebenspartner, mit dem der Versicherte bei seinem Tode eine gültige Partnerschaft auf Lebenszeit gemäß § 1 Lebenspartnerschaftsgesetz (LPartG) führte.

Versorgungsleistungen werden nur gezahlt, wenn der Versorgungsfall nach Ablauf der Wartezeit eintritt. Altersrente wird unabhängig von der Erfüllung der Wartezeit gezahlt.

Auf die Versorgungsleistungen besteht gemäß § 24 der Satzung kein Rechtsanspruch. Die Abtretung oder Verpfändung von Leistungszusagen nach dem Leistungsplan N ist der VK gegenüber unwirksam.

§ 3 Wartezeit

Die Wartezeit beträgt 5 Jahre. Bei der Ermittlung der Wartezeit werden alle Mitgliedszeiten in der VK und Versicherungszeiten beim BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G. (nachfolgend „BVV“ genannt) zusammengerechnet.

Leistungsarten

§ 4 Altersrente

- 1) Die VK zahlt eine Altersrente, wenn der Anwärter das 65. Lebensjahr vollendet hat, soweit er kein Erwerbseinkommen mehr bezieht.*
- 2) Der Beginn der Altersrentenzahlung kann vom Anwärter längstens bis zur Vollendung des 70. Lebensjahres hinausgeschoben werden. Dabei können bis zu dem späteren Rentenbeginn weiterhin Zuwendungen entrichtet werden. Jede nach dem 65. Lebensjahr nicht in Anspruch genommene Monatsrente wird als weiterer Beitrag zur Erhöhung des Rentenanspruchs verwendet.
- 3) Die Zahlung von Altersrente kann vom Anwärter frühestens ab dem Zeitpunkt, ab dem er eine vorzeitige Altersrente aus der gesetzlichen Rentenversicherung in Anspruch nehmen kann, beantragt werden, soweit er kein Erwerbseinkommen mehr bezieht.*

* Der letzte Halbsatz gilt nur für Vertragsabschlüsse ab dem 01.07.2008.

Die erworbene Rentenanwartschaft vermindert sich in diesem Fall für jeden Monat, für den die Rente vor Alter 65 gezahlt wird, gemäß Tabelle 2 dieses Leistungsplans.

§ 5 Erwerbsminderungsrente

- 1) Die VK zahlt eine Rente wegen Erwerbsminderung in voller Höhe, wenn der Versicherte wegen Krankheit oder Behinderung auf nicht absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein; dabei ist die jeweilige Arbeitsmarktlage nicht zu berücksichtigen.
- 2) Eine Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung erhält der Versicherte, der wegen Krankheit oder Behinderung auf nicht absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des Arbeitsmarktes mindestens sechs Stunden täglich erwerbstätig zu sein; dabei ist die jeweilige Arbeitsmarktlage nicht zu berücksichtigen. Die Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung beträgt 50 Prozent der vollen Erwerbsminderungsrente. Nach Eintritt des Versorgungsfalles wegen teilweiser Erwerbsminderung können weiterhin Zuwendungen vom TU gezahlt werden.
- 3) Wenn Altersrente gemäß § 4 gezahlt wird, kann keine Rente wegen Erwerbsminderung beantragt werden.
- 4) Wenn die Erwerbsminderung durch den Anwärter vorsätzlich herbeigeführt wurde, wird keine Erwerbsminderungsrente gezahlt.

§ 6 Witwen-/Witwerrente

- 1) Die VK zahlt im Falle des Todes eines Anwärters oder eines Rentners an den überlebenden Ehegatten Witwen- bzw. Witwerrente,

wenn die Ehe vor Beginn der Altersrente geschlossen wurde und der Ehegatte nicht mehr als 25 Jahre jünger als der Anwärter ist.

- 2) Die Witwen- bzw. Witwerrente beträgt 60 Prozent der Rente, die für den Rentner gezahlt wurde, oder dem Anwärter bei voller Erwerbsminderung gezahlt worden wäre.

Bei Berechnung der Witwen-/Witwerrente wird keine Zurechnungszeit berücksichtigt (vgl. § 11).

- 3) Ist der Ehegatte mehr als 10 Jahre jünger als der Anwärter oder Rentner, so reduziert sich die Witwen- bzw. Witwerrente gemäß Tabelle 3 dieses Leistungsplans.

§ 7 Waisenrente

- 1) Die VK zahlt nach dem Tod eines Anwärters oder Rentners an dessen eheliche oder gesetzlich gleichgestellte Kinder unter 18 Jahren eine Waisenrente.
- 2) Die VK zahlt die Waisenrenten bei über das 18. Lebensjahr hinausgehender Schul- oder Berufsausbildung für deren Dauer, nicht jedoch über das 25. Lebensjahr hinaus.

Wenn das Kind infolge körperlicher oder geistiger Gebrechen sich nicht selbst erhalten kann, wird Waisenrente bis zum 25. Lebensjahr gezahlt.

- 3) Die Höhe der Waisenrente beträgt für jede Halbwaise 30 Prozent und für jede Vollwaise 45 Prozent der Rente, die zum Zeitpunkt des Todes für den Rentner gezahlt wurde oder für den Anwärter bei voller Erwerbsminderung gezahlt worden wäre.

Bei Berechnung der Waisenrente wird keine Zurechnungszeit berücksichtigt (vgl. § 11).

- 4) Die Hinterbliebenenrenten zusammen dürfen die Rente des Anwärters bzw. Rentners entsprechend § 4 nicht übersteigen; erforderlichenfalls werden die Waisenrenten verhältnismäßig gekürzt. Endet eine Hinterbliebenenrente, so erhöhen sich die gekürzten Waisenrenten entsprechend.

§ 8 Unverfallbare Anwartschaft

- 1) Scheidet ein Anwärter aus den Diensten eines TU der VK aus, so wird für ihn eine Anwartschaft nach Maßgabe der Absätze 2 und 3 aufrechterhalten (unverfallbare Anwartschaft).

Das Gleiche gilt für den Fall der Kündigung des Beitrittsvertrags zwischen dem TU und der VK.

Tritt ein neues TU in die bisherige Verpflichtung ein, wird die Mitgliedschaft ohne Unterbrechung fortgesetzt. In diesem Fall gelten Satz 1 und 2 nicht.

- 2) Die Höhe der unverfallbaren Anwartschaft ergibt sich aus den bis zum Ausscheiden erworbenen Rentenbausteinen ohne Berücksichtigung einer Zurechnungszeit sowie den bis zum Ausscheiden und auch danach zugesagten Erhöhungen aus den Überschussanteilen aus der Rückdeckungsversicherung.
- 3) Die unverfallbare Anwartschaft kann nach Maßgabe des § 3 Gesetz zur Verbesserung der betrieblichen Altersversorgung (BetrAVG) abgefunden werden. Die Höhe der Kapitalzahlung ergibt sich aus dem Deckungskapital der Rückdeckungsversicherung. Bei der Entscheidung über die Abfindung sind sämtliche Anwartschaften zu berücksichtigen, die der Anwärter oder Rentner gegenüber der VK oder dem BVV hat.

§ 9 Höhe der Rente

- 1) Die Jahresrente setzt sich aus Rentenbausteinen zusammen. Die Höhe der Rente ergibt sich aus der Addition der bis zum Versorgungsfall vom Anwärter erreichten jährlichen Rentenbausteine.
- 2) Die einzelnen Rentenbausteine ergeben sich aus den für den Anwärter monatlich gezahlten Zuwendungen gemäß Tabelle 1 dieses Leistungsplans.

§ 10 Zuwendungen an die Versorgungskasse

- 1) Die Zuwendungen an die VK ergeben sich aus dem jeweiligen Beitrittsvertrag zwischen der VK und dem TU.
- 2) Das TU verpflichtet sich, die Zuwendungen monatlich an die VK zu zahlen.

§ 11 Zurechnungszeit

Bei Erwerbsminderung des im Leistungsplan N zuwendungspflichtigen Anwärters vor Vollendung des 55. Lebensjahres werden für die Zeit zwischen dem Eintritt des Versorgungsfalles und der Vollendung des 55. Lebensjahres 50 Prozent der Rentenbausteine zugerechnet („Zurechnungszeit“), die sich in dieser Zeit bei weiteren Zuwendungen ergeben hätten. Die Höhe der weiteren Zuwendungen ergibt sich aus dem Durchschnitt der Zuwendungen des letzten Kalenderjahres. Beitragszeiten, die vor der Anmeldung des Versicherten im Leistungsplan N im BVV verbraucht wurden, werden mit berücksichtigt. Bei Zeiten des Erziehungsurlaubes und bei Krankheit wird die Zuwendung des Kalenderjahres vor Beginn des Erziehungsurlaubes bzw. der Krankheit zu Grunde gelegt.

§ 12 Rückdeckungsversicherung und Überschussbeteiligung

- 1) Die VK schließt für alle Versorgungsleistungen kongruente Rückdeckungsversicherungen beim BVV ab.
- 2) Der BVV stellt die Versicherungsleistungen aus der Rückdeckungsversicherung der VK ab Rentenbeginn zur Verfügung. Sie werden an die Rentner ausbezahlt.
- 3) Die aus dem Rückdeckungsversicherungsvertrag anfallenden Überschüsse werden ausschließlich zu Gunsten der Anwärter und Rentner verbraucht. Durch eine Überschussbeteiligung erhöhen sich ggf. die Anwartschaften bzw. laufenden Renten.

Abweichend davon können bei Übernahme von Versorgungszusagen durch einen BVV Pensionsfonds die Überschüsse aus den Rückdeckungsversicherungen auch zur direkten Rückführung an die VK oder zur Verrechnung mit den Beiträgen der VK verwendet werden.

Auszahlung der Leistungen

§ 13 Beginn der Rentenzahlungen und Zahlungsweise

- 1) Die VK zahlt alle Renten monatlich im Voraus.
- 2) Die Rentenzahlung beginnt mit dem ersten Tage des folgenden Monats, in welchem die Anspruchsvoraussetzungen erfüllt sind.
- 3) Beträgt die Jahresrentenanwartschaft eines Anwärters zum Zeitpunkt des Rentenbeginns weniger als 1 Prozent der jährlichen Beitragsbemessungsgrenze der gesetzlichen Rentenversicherung, kann sie durch Kapitalzahlung abgefunden werden. Die

Höhe der Kapitalzahlung ergibt sich aus dem Deckungskapital der Rückdeckungsversicherung. Bei der Entscheidung über die Abfindung sind sämtliche Anwartschaften zu berücksichtigen, die der Anwärter bzw. Rentner beim BVV und bei der VK hat.

§ 14 Ende der Rentenzahlung

- 1) Die Rentenzahlung endet beim Tod des Rentenempfängers mit Ablauf des am Todestage laufenden Monats.
- 2) Die Erwerbsminderungsrente endet bei Wegfall der Erwerbsminderung mit Ablauf des Monats, in dem der Rentner nicht mehr erwerbsgemindert ist, spätestens jedoch im Monat der Vollendung des 65. Lebensjahres. Leistungen aus der Zurechnungszeit (§ 11) enden jedoch nicht mit Vollendung des 65. Lebensjahres. Sie werden auch für die Dauer des Bezugs von Altersrente gezahlt.
- 3) Die Witwen- bzw. Witwerrente endet weiterhin im Falle der Wiederverheiratung der Witwe/des Witwers. Die VK zahlt dann an die Witwe/den Witwer eine Abfindung in Höhe von 36 Monatsrenten.
- 4) Die Waisenrente endet mit Ablauf des Monats, in dem die Waise das 18. Lebensjahr vollendet hat. Die Bestimmung des § 7 Abs. 2 bleibt unberührt.

Nachweispflichten

§ 15 Nachweise

- 1) Die Anwärter oder Rentner sind verpflichtet, der VK alle zur Zahlung erforderlichen Anspruchsvoraussetzungen durch Vorlage von geeigneten Unterlagen (z. B. Rentenbescheid der gesetzlichen

Rentenversicherung, Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, Lebenspartnerschaftsurkunde, Lebensbescheinigung, Sterbeurkunde) nachzuweisen.

- 2) Die Anwärter oder Rentner haben jede Änderung sowie den Wegfall von Anspruchsvoraussetzungen unverzüglich der VK mitzuteilen und nachzuweisen, insbesondere das Ruhen oder die Einstellung von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung.
- 3) Die Anwärter oder Rentner sind verpflichtet, zu Beginn jedes Kalenderjahres eine Lohnsteuerkarte vorzulegen. Des Weiteren sind sie verpflichtet, jede Änderung ihres Wohnsitzes, ihrer Bankverbindung sowie ihres Familienstandes mitzuteilen.

§ 16 Inkrafttreten

Dieser Leistungsplan tritt mit Eintragung der BVV Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V. in das Vereinsregister in Kraft.

Tabelle 1

Tabelle der Verrentungsfaktoren für Leistungsplan N
 Generation Leistungsplan N 2007 für Zusagen ab 01.01.2007

Jährlicher garantierter Rentenbaustein in Prozent des
 monatlichen Beitrages gemäß § 9 Abs. 2
 (Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenrente mit halber
 Zurechnungszeit bis Alter 55 bei Erwerbsminderung vor Alter 55)

Jahrgänge 1973 bis 1997

Alter*	Geburtstag				
	01.01.1993 bis 31.12.1997	01.01.1988 bis 31.12.1992	01.01.1983 bis 31.12.1987	01.01.1978 bis 31.12.1982	01.01.1973 bis 31.12.1977
14	11,9%	-	-	-	-
15	11,6%	11,6%	-	-	-
16	11,4%	11,4%	-	-	-
17	11,2%	11,2%	-	-	-
18	10,9%	10,9%	-	-	-
19	10,7%	10,7%	-	-	-
20	10,4%	10,4%	10,4%	-	-
21	10,2%	10,2%	10,2%	-	-
22	10,0%	10,0%	10,0%	-	-
23	9,8%	9,8%	9,8%	-	-
24	9,6%	9,6%	9,6%	-	-
25	9,4%	9,4%	9,4%	9,5%	-
26	9,2%	9,2%	9,2%	9,3%	-
27	9,0%	9,0%	9,0%	9,1%	-
28	8,8%	8,8%	8,8%	8,9%	-
29	8,6%	8,6%	8,6%	8,7%	-
30	8,4%	8,4%	8,4%	8,5%	8,5%
31	8,2%	8,2%	8,2%	8,4%	8,4%
32	8,1%	8,1%	8,1%	8,2%	8,2%
33	7,9%	7,9%	7,9%	8,0%	8,0%
34	7,7%	7,7%	7,7%	7,8%	7,9%
35	7,6%	7,6%	7,6%	7,7%	7,7%
36	7,4%	7,4%	7,4%	7,5%	7,5%
37	7,2%	7,2%	7,2%	7,3%	7,4%

* Für alle Tabellen gilt: Kalenderjahr der Beitragszahlung abzüglich Geburtsjahr = Alter

Alter*	Geburtstag				
	01.01.1993 bis 31.12.1997	01.01.1988 bis 31.12.1992	01.01.1983 bis 31.12.1987	01.01.1978 bis 31.12.1982	01.01.1973 bis 31.12.1977
38	7,1%	7,1%	7,1%	7,2%	7,2%
39	6,9%	6,9%	6,9%	7,0%	7,1%
40	6,8%	6,8%	6,8%	6,9%	6,9%
41	6,7%	6,7%	6,7%	6,7%	6,8%
42	6,5%	6,5%	6,5%	6,6%	6,6%
43	6,4%	6,4%	6,4%	6,5%	6,5%
44	6,3%	6,3%	6,3%	6,3%	6,4%
45	6,1%	6,1%	6,1%	6,2%	6,2%
46	6,0%	6,0%	6,0%	6,1%	6,1%
47	5,9%	5,9%	5,9%	6,0%	6,0%
48	5,8%	5,8%	5,8%	5,9%	5,9%
49	5,7%	5,7%	5,7%	5,8%	5,8%
50	5,6%	5,6%	5,6%	5,7%	5,7%
51	5,5%	5,5%	5,5%	5,6%	5,6%
52	5,4%	5,4%	5,4%	5,5%	5,5%
53	5,4%	5,4%	5,4%	5,4%	5,4%
54	5,3%	5,3%	5,3%	5,4%	5,4%
55	5,3%	5,3%	5,3%	5,3%	5,3%
56	5,2%	5,2%	5,2%	5,2%	5,3%
57	5,1%	5,1%	5,1%	5,2%	5,2%
58	5,0%	5,0%	5,0%	5,1%	5,1%
59	4,9%	4,9%	4,9%	5,0%	5,0%
60	4,8%	4,8%	4,8%	4,9%	4,9%
61	4,7%	4,7%	4,7%	4,8%	4,8%
62	4,7%	4,7%	4,7%	4,7%	4,7%
63	4,6%	4,6%	4,6%	4,6%	4,7%
64	4,5%	4,5%	4,5%	4,6%	4,6%
65	4,4%	4,4%	4,4%	4,5%	4,5%
66	4,5%	4,5%	4,5%	4,6%	4,6%
67	4,6%	4,6%	4,6%	4,7%	4,7%
68	4,7%	4,7%	4,7%	4,8%	4,8%
69	4,8%	4,8%	4,8%	4,9%	4,9%
70	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,1%

Jahrgänge 1948 bis 1972

Alter*	Geburtstag				
	01.01.1968 bis 31.12.1972	01.01.1963 bis 31.12.1967	01.01.1958 bis 31.12.1962	01.01.1953 bis 31.12.1957	01.01.1948 bis 31.12.1952
35	7,7%	-	-	-	-
36	7,5%	-	-	-	-
37	7,4%	-	-	-	-
38	7,2%	-	-	-	-
39	7,1%	-	-	-	-
40	6,9%	6,9%	-	-	-
41	6,8%	6,8%	-	-	-
42	6,6%	6,6%	-	-	-
43	6,5%	6,5%	-	-	-
44	6,4%	6,4%	-	-	-
45	6,2%	6,3%	6,3%	-	-
46	6,1%	6,1%	6,2%	-	-
47	6,0%	6,0%	6,0%	-	-
48	5,9%	5,9%	5,9%	-	-
49	5,8%	5,8%	5,8%	-	-
50	5,7%	5,7%	5,7%	5,8%	-
51	5,6%	5,6%	5,6%	5,7%	-
52	5,5%	5,5%	5,6%	5,6%	-
53	5,5%	5,5%	5,5%	5,6%	-
54	5,4%	5,4%	5,4%	5,5%	-
55	5,4%	5,4%	5,4%	5,5%	5,5%
56	5,3%	5,3%	5,3%	5,4%	5,4%
57	5,2%	5,2%	5,2%	5,3%	5,3%
58	5,1%	5,1%	5,1%	5,2%	5,3%
59	5,0%	5,0%	5,0%	5,1%	5,2%
60	4,9%	4,9%	5,0%	5,0%	5,1%
61	4,8%	4,8%	4,9%	4,9%	5,0%
62	4,7%	4,8%	4,8%	4,8%	4,9%
63	4,7%	4,7%	4,7%	4,7%	4,8%
64	4,6%	4,6%	4,6%	4,6%	4,7%
65	4,5%	4,5%	4,5%	4,5%	4,6%
66	4,6%	4,6%	4,6%	4,6%	4,7%
67	4,7%	4,7%	4,7%	4,7%	4,8%
68	4,8%	4,8%	4,8%	4,9%	4,9%
69	4,9%	4,9%	4,9%	5,0%	5,1%
70	5,1%	5,1%	5,1%	5,1%	5,2%

Jahrgänge 1938 bis 1947

Alter*	Geburtstag	
	01.01.1943 bis 31.12.1947	01.01.1938 bis 31.12.1942
60	5,2%	-
61	5,1%	-
62	5,0%	-
63	4,9%	-
64	4,8%	-
65	4,7%	4,8%
66	4,8%	4,9%
67	4,9%	5,0%
68	5,0%	5,2%
69	5,2%	5,3%
70	5,3%	5,4%

Tabelle 2

Faktoren für Leistungsplan N zur Bestimmung vorgezogener Altersrenten
 aus dem bis zum vorgezogenen Rentenbeginn erreichten Altersrentenanspruch gemäß § 4 Abs. 3
 Generation Leistungsplan N 2007 für Zusagen ab 01.01.2007

Jahrgänge 1973 bis 1997

Alter bei Rentenbeginn in		Geburtstag				
Jahren	Monaten	01.01.1993 bis 31.12.1997	01.01.1988 bis 31.12.1992	01.01.1983 bis 31.12.1987	01.01.1978 bis 31.12.1982	01.01.1973 bis 31.12.1977
60	00	0,820	0,820	0,820	0,818	0,818
60	01	0,823	0,823	0,823	0,821	0,821
60	02	0,825	0,825	0,825	0,823	0,823
60	03	0,828	0,828	0,828	0,826	0,826
60	04	0,830	0,830	0,830	0,828	0,828
60	05	0,833	0,833	0,833	0,831	0,831
60	06	0,836	0,836	0,836	0,834	0,834
60	07	0,838	0,838	0,838	0,836	0,836
60	08	0,841	0,841	0,841	0,839	0,839
60	09	0,843	0,843	0,843	0,841	0,841
60	10	0,846	0,846	0,846	0,844	0,844
60	11	0,848	0,848	0,848	0,846	0,846
61	00	0,851	0,851	0,851	0,849	0,849
61	01	0,854	0,854	0,854	0,852	0,852
61	02	0,856	0,856	0,856	0,855	0,855
61	03	0,859	0,859	0,859	0,857	0,857
61	04	0,862	0,862	0,862	0,860	0,860
61	05	0,864	0,864	0,864	0,863	0,863
61	06	0,867	0,867	0,867	0,866	0,866
61	07	0,870	0,870	0,870	0,868	0,868
61	08	0,872	0,872	0,872	0,871	0,871
61	09	0,875	0,875	0,875	0,874	0,874
61	10	0,878	0,878	0,878	0,877	0,877
61	11	0,880	0,880	0,880	0,879	0,879

Alter bei Rentenbeginn in		Geburtstag				
Jahren	Monaten	01.01.1993 bis 31.12.1997	01.01.1988 bis 31.12.1992	01.01.1983 bis 31.12.1987	01.01.1978 bis 31.12.1982	01.01.1973 bis 31.12.1977
62	00	0,883	0,883	0,883	0,882	0,882
62	01	0,886	0,886	0,886	0,885	0,885
62	02	0,889	0,889	0,889	0,888	0,888
62	03	0,892	0,892	0,892	0,891	0,891
62	04	0,895	0,895	0,895	0,894	0,894
62	05	0,898	0,898	0,898	0,897	0,897
62	06	0,901	0,901	0,901	0,900	0,900
62	07	0,904	0,904	0,904	0,903	0,903
62	08	0,907	0,907	0,907	0,906	0,906
62	09	0,910	0,910	0,910	0,909	0,909
62	10	0,913	0,913	0,913	0,912	0,912
62	11	0,916	0,916	0,916	0,915	0,915
63	00	0,919	0,919	0,919	0,918	0,918
63	01	0,922	0,922	0,922	0,921	0,921
63	02	0,925	0,925	0,925	0,925	0,925
63	03	0,929	0,929	0,929	0,928	0,928
63	04	0,932	0,932	0,932	0,931	0,931
63	05	0,935	0,935	0,935	0,934	0,934
63	06	0,938	0,938	0,938	0,938	0,938
63	07	0,941	0,941	0,941	0,941	0,941
63	08	0,944	0,944	0,944	0,944	0,944
63	09	0,948	0,948	0,948	0,947	0,947
63	10	0,951	0,951	0,951	0,951	0,951
63	11	0,954	0,954	0,954	0,954	0,954
64	00	0,957	0,957	0,957	0,957	0,957
64	01	0,961	0,961	0,961	0,961	0,961
64	02	0,964	0,964	0,964	0,964	0,964
64	03	0,968	0,968	0,968	0,968	0,968
64	04	0,971	0,971	0,971	0,971	0,971
64	05	0,975	0,975	0,975	0,975	0,975
64	06	0,979	0,979	0,979	0,979	0,979
64	07	0,982	0,982	0,982	0,982	0,982
64	08	0,986	0,986	0,986	0,986	0,986
64	09	0,989	0,989	0,989	0,989	0,989
64	10	0,993	0,993	0,993	0,993	0,993
64	11	0,996	0,996	0,996	0,996	0,996

Jahrgänge 1948 bis 1972

Alter bei Rentenbeginn in		Geburtsstag				
Jahren	Monaten	01.01.1968 bis 31.12.1972	01.01.1963 bis 31.12.1967	01.01.1958 bis 31.12.1962	01.01.1953 bis 31.12.1957	01.01.1948 bis 31.12.1952
60	00	0,818	0,818	0,817	0,816	0,815
60	01	0,821	0,821	0,820	0,819	0,818
60	02	0,823	0,823	0,822	0,821	0,820
60	03	0,826	0,826	0,825	0,824	0,823
60	04	0,828	0,828	0,827	0,826	0,825
60	05	0,831	0,831	0,830	0,829	0,828
60	06	0,834	0,834	0,833	0,832	0,831
60	07	0,836	0,836	0,835	0,834	0,833
60	08	0,839	0,839	0,838	0,837	0,836
60	09	0,841	0,841	0,840	0,839	0,838
60	10	0,844	0,844	0,843	0,842	0,841
60	11	0,846	0,846	0,845	0,844	0,843
61	00	0,849	0,849	0,848	0,847	0,846
61	01	0,852	0,852	0,851	0,850	0,849
61	02	0,855	0,855	0,854	0,853	0,852
61	03	0,857	0,857	0,856	0,856	0,855
61	04	0,860	0,860	0,859	0,858	0,857
61	05	0,863	0,863	0,862	0,861	0,860
61	06	0,866	0,866	0,865	0,864	0,863
61	07	0,868	0,868	0,867	0,867	0,866
61	08	0,871	0,871	0,870	0,870	0,869
61	09	0,874	0,874	0,873	0,873	0,872
61	10	0,877	0,877	0,876	0,875	0,874
61	11	0,879	0,879	0,878	0,878	0,877
62	00	0,882	0,882	0,881	0,881	0,880
62	01	0,885	0,885	0,884	0,884	0,883
62	02	0,888	0,888	0,887	0,887	0,886
62	03	0,891	0,891	0,890	0,890	0,889
62	04	0,894	0,894	0,893	0,893	0,892
62	05	0,897	0,897	0,896	0,896	0,895
62	06	0,900	0,900	0,899	0,899	0,898
62	07	0,903	0,902	0,902	0,902	0,901
62	08	0,906	0,905	0,905	0,905	0,904
62	09	0,909	0,908	0,908	0,908	0,907

Alter bei Rentenbeginn in		Geburtsstag				
Jahren	Monaten	01.01.1968 bis 31.12.1972	01.01.1963 bis 31.12.1967	01.01.1958 bis 31.12.1962	01.01.1953 bis 31.12.1957	01.01.1948 bis 31.12.1952
62	10	0,912	0,911	0,911	0,911	0,910
62	11	0,915	0,914	0,914	0,914	0,913
63	00	0,918	0,917	0,917	0,917	0,916
63	01	0,921	0,920	0,920	0,920	0,919
63	02	0,925	0,924	0,924	0,924	0,923
63	03	0,928	0,927	0,927	0,927	0,926
63	04	0,931	0,930	0,930	0,930	0,929
63	05	0,934	0,934	0,934	0,933	0,933
63	06	0,938	0,937	0,937	0,937	0,936
63	07	0,941	0,940	0,940	0,940	0,939
63	08	0,944	0,944	0,944	0,943	0,943
63	09	0,947	0,947	0,947	0,946	0,946
63	10	0,951	0,950	0,950	0,950	0,949
63	11	0,954	0,954	0,954	0,953	0,953
64	00	0,957	0,957	0,957	0,956	0,956
64	01	0,961	0,961	0,961	0,960	0,960
64	02	0,964	0,964	0,964	0,963	0,963
64	03	0,968	0,968	0,968	0,967	0,967
64	04	0,971	0,971	0,971	0,971	0,971
64	05	0,975	0,975	0,975	0,974	0,974
64	06	0,979	0,979	0,979	0,978	0,978
64	07	0,982	0,982	0,982	0,982	0,982
64	08	0,986	0,986	0,986	0,985	0,985
64	09	0,989	0,989	0,989	0,989	0,989
64	10	0,993	0,993	0,993	0,993	0,993
64	11	0,996	0,996	0,996	0,996	0,996

Jahrgänge 1942 bis 1947

Alter bei Rentenbeginn in		Geburtstag	
Jahren	Monaten	01.01.1943 bis 31.12.1947	01.01.1942 bis 31.12.1942
60	00	0,812	
60	01	0,815	
60	02	0,817	
60	03	0,820	
60	04	0,823	
60	05	0,825	
60	06	0,828	
60	07	0,831	
60	08	0,833	
60	09	0,836	
60	10	0,839	
60	11	0,841	
61	00	0,844	
61	01	0,847	
61	02	0,850	
61	03	0,853	
61	04	0,855	
61	05	0,858	
61	06	0,861	
61	07	0,864	
61	08	0,867	
61	09	0,870	
61	10	0,872	
61	11	0,875	
62	00	0,878	
62	01	0,881	
62	02	0,884	
62	03	0,887	
62	04	0,890	
62	05	0,893	
62	06	0,897	
62	07	0,900	
62	08	0,903	

Alter bei Rentenbeginn in		Geburtstag	
Jahren	Monaten	01.01.1943 bis 31.12.1947	01.01.1942 bis 31.12.1942
62	09	0,906	
62	10	0,909	
62	11	0,912	
63	00	0,915	
63	01	0,918	
63	02	0,922	
63	03	0,925	
63	04	0,928	
63	05	0,932	
63	06	0,935	
63	07	0,938	
63	08	0,942	
63	09	0,945	
63	10	0,948	
63	11	0,952	
64	00	0,955	0,955
64	01	0,959	0,959
64	02	0,963	0,963
64	03	0,966	0,966
64	04	0,970	0,970
64	05	0,974	0,974
64	06	0,978	0,978
64	07	0,981	0,981
64	08	0,985	0,985
64	09	0,989	0,989
64	10	0,993	0,993
64	11	0,996	0,996

Tabelle 3

Höhe der Witwen- bzw. Witwerrente für Leistungsplan N
in Prozent der Versichertenrente bei mehr als 10 Jahre jüngeren
hinterbliebenen Ehegatten bzw. Lebenspartnern i. S. d. LPartG
gemäß § 6 Abs. 3

Altersunterschied	Witwen- bzw. Witwerrenten- prozentsatz
bis 10 Jahre	60%
11 Jahre	58%
12 Jahre	56%
13 Jahre	54%
14 Jahre	52%
15 Jahre	50%
16 Jahre	48%
17 Jahre	46%
18 Jahre	44%
19 Jahre	42%
20 Jahre	40%
21 Jahre	38%
22 Jahre	36%
23 Jahre	34%
24 Jahre	32%
25 Jahre	30%
über 25 Jahre	0%

Versicherungsbedingungen Tarif RN

Allgemeine Versicherungsbedingungen

Die nachfolgenden Bedingungen informieren über die Regelungen, die für das Vertragsverhältnis zwischen dem Versicherungsnehmer, also – der BVV Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V. (nachfolgend „VK“ genannt) oder – den BVV Pensionsfonds (nachfolgend „PF“ genannt) und dem BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G. (nachfolgend „BVV“ genannt) gelten.

Die Begünstigten auf Leistungen des Versicherungsnehmers werden hier nicht als Leistungsberechtigte, sondern nur als Versicherte angesprochen.

Artikel 1 Versicherungsumfang

Der BVV übernimmt aufgrund des zwischen ihm und dem Versicherungsnehmer geschlossenen Versicherungsvertrages die Verpflichtung,

- für die versicherten Angestellten der Trägerunternehmen des Versicherungsnehmers Alters- und Erwerbsminderungsrente,
– den Witwen, Witwern und Waisen der Versicherten Hinterbliebenenrente

nach folgenden Bestimmungen zu zahlen,

2. alle im Zusammenhang mit den bei ihm rückgedeckten Leistungszusagen stehenden Verwaltungstätigkeiten des Versicherungsnehmers zu übernehmen.

Die Berechnung der Versicherungsleistungen erfolgt nach den zur Zeit der Antragstellung geltenden Versicherungs- und Tarifbedingungen.

Artikel 2 Versicherungsbeginn

Die Versicherung beginnt mit der Anmeldung des Versicherten durch den Versicherungsnehmer und der Zahlung des Beitrages für die Rückdeckungsversicherung.

Artikel 3 Beitragszahlung

- 1) Die Beiträge zur Rückdeckungsversicherung kann der Versicherungsnehmer entsprechend den vertraglichen Vereinbarungen in einem einzigen Betrag (Einmalbeitrag) oder laufend zahlen.
- 2) Der Einmalbeitrag ist, soweit nichts anderes vereinbart wird, bei Abschluss des Versicherungsvertrages fällig.

Laufende Beiträge sind monatlich im Voraus, erstmalig bei Beginn der Versicherung und dann innerhalb der ersten 10 Tage eines jeden Monats, kostenlos an den BVV abzuführen.

- 3) Versicherungsperiode im Sinne dieser Bedingungen ist der Kalendermonat.

Beiträge, die nach Eintritt des Versicherungsfalles gezahlt werden, sind unwirksam.

Etwaige Beitragsrückstände werden bei Fälligkeit der Versicherungsleistung verrechnet.

Artikel 4 Folgen nicht rechtzeitiger Beitragszahlung

Wird ein Beitrag nicht bis zum Ablauf des Monats gezahlt für den er zu entrichten war, so wird der Versicherungsnehmer schriftlich aufgefordert, innerhalb einer Frist von zwei Wochen den rückständigen Beitrag zzgl. Mahnkosten zu begleichen. Über den Zahlungsverzug kann der BVV die Arbeitnehmer des betroffenen Trägerunternehmens benachrichtigen.

Zugleich mit der Mahnung kann das Versicherungsverhältnis mit Wirkung auf den vom Zahlungsverzug betroffenen Bestand eines Trägerunternehmens der Versicherungsnehmer vom BVV in der Weise gekündigt werden, dass die Kündigung mit Fristablauf wirksam wird, wenn der Versicherungsnehmer zu diesem Zeitpunkt mit der Zahlung des Beitrages oder der angegebenen Kosten im Verzug ist.

Die Kündigung hat die Wirkung des Art. 5 der Allgemeinen Versicherungsbedingungen.

Der Versicherungsnehmer ist auf die Folgen der Kündigung hinzuweisen.

Die Wirkung der Kündigung entfällt, wenn der Versicherungsnehmer innerhalb eines Monats nach Ablauf der Zahlungsfrist die Zahlung nachholt, sofern der Versicherungsfall nicht bereits eingetreten ist.

Artikel 5 Kündigung und Beitragsfreistellung

Der Versicherungsnehmer kann die Rückdeckungsversicherung – jedoch nur vor dem vereinbarten Rentenbeginn – mit einer Frist von

drei Jahren zum Schluss eines Kalenderjahres ganz oder teilweise schriftlich kündigen.

Nach Ablauf der Kündigungsfrist wird die Versicherung beitragsfrei gestellt.

Eine Rückzahlung der Beiträge kann nicht verlangt werden.

Artikel 6

Versicherungsschutz bei Wehrdienst, Unruhen oder Krieg

Grundsätzlich besteht die Leistungspflicht unabhängig davon, auf welcher Ursache der Versicherungsfall beruht. Versicherungsschutz wird insbesondere auch dann getragen, wenn der Versicherungsfall in Ausübung des Wehrdienstes eingetreten ist.

Bei Eintritt des Versicherungsfalles in unmittelbarem oder mittelbarem Zusammenhang mit kriegerischen Ereignissen wird eine Leistung nur bis zur Höhe des für den Eintritt des Versicherungsfalles berechneten Deckungskapitals erbracht. Dies gilt nicht, wenn Gesetze oder Anordnungen der Aufsichtsbehörde höhere Leistungen vorsehen.

Diese Einschränkungen der Leistungspflicht gelten nicht, wenn der Versicherungsfall während eines beruflich bedingten Aufenthaltes im außereuropäischen Ausland eintritt und der Versicherte an den kriegerischen Ereignissen nicht aktiv beteiligt war.

Artikel 7

Antrag auf Versicherungsleistungen

Die Versicherungsleistungen des BVV werden nur auf Antrag gezahlt. Mit dem Antrag sind die zur Begründung dienenden Unterlagen einzureichen.

Der BVV kann die Vorlage von amtlichen Zeugnissen der Versicherten (z. B. Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, Lebensbescheinigung, Sterbeurkunde) verlangen.

Bei der Festsetzung der Rente wegen Erwerbsminderung für Versicherte, die in der gesetzlichen Rentenversicherung versichert waren, kann der BVV die Vorlage des Festsetzungsbescheides eines Trägers der sozialen Rentenversicherung verlangen.

Artikel 8

Zahlung der Versicherungsleistungen

Die Leistungen des BVV werden der Versicherungsnehmer überwiesen.

Artikel 9

Schriftform

Mitteilungen, die das Versicherungsverhältnis betreffen, müssen schriftlich erfolgen.

Artikel 10

Empfänger der Versorgungsleistungen

Der Versicherungsnehmer ist ausschließlich Empfangsberechtigter für alle Leistungen des BVV.

Artikel 11

Gerichtsstand

Ansprüche aus dem Versicherungsvertrag können gegen den BVV bei dem für dessen Geschäftssitz zuständigen Gericht geltend gemacht werden. Der Gerichtsstand des BVV ist Berlin.

Artikel 12 Überschussbeteiligungen

Um die zugesagten Versicherungsleistungen über die in der Regel lange Versicherungsdauer hinweg sicherzustellen, sind die vereinbarten Beiträge besonders vorsichtig kalkuliert. An dem erwirtschafteten Überschuss des BVV ist der Versicherungsnehmer entsprechend dem jeweiligen von der Aufsichtsbehörde genehmigten Geschäftsplan beteiligt.

Die erworbenen Anwartschaften und laufenden Renten werden jährlich nach Maßgabe des hierfür geschäftsplanmäßig festgelegten Teils der Rückstellung für Beitragsrückerstattung erhöht; abweichend davon können bei Übernahme von Versorgungszusagen durch einen PF die Überschüsse aus den Rückdeckungsversicherungen auch zur direkten Rückführung an den PF bzw. die VK oder zur Verrechnung mit den Beiträgen des PF bzw. der VK verwendet werden (siehe auch § 12 der Tarifbedingungen).

Der Rückstellung für Beitragsrückerstattung dürfen nur Beträge entnommen werden, die für Überschussanteile nach dem Geschäftsplan erforderlich sind. Mit Genehmigung der Aufsichtsbehörde kann die Rückstellung für Beitragsrückerstattung auch zur Deckung von Verlusten herangezogen werden.

Artikel 13 Änderung der Allgemeinen Versicherungsbedingungen

Die Bestimmungen über die beitragsfreie Versicherung (vgl. Art. 5), den Versicherungsschutz bei Wehrdienst, Unruhen oder Krieg (vgl. Art. 6) und die Überschussbeteiligung (vgl. Art. 12) können mit Zustimmung der Aufsichtsbehörde auch für bestehende Versicherungen geändert werden.

Tarifbedingungen Tarif RN

Allgemeine Voraussetzungen

§ 1 Versicherter Personenkreis

Die Bestimmungen dieses Tarifs gelten für diejenigen Mitarbeiter des Trägerunternehmens (TU)

- des Versicherungsnehmers VK, die durch Vertrag zwischen dem TU und dem Versicherungsnehmer VK als Mitglied im Leistungsplan N oder
- des Versicherungsnehmers PF, die durch Vertrag zwischen dem TU und dem Versicherungsnehmer PF als Mitglied im Pensionsplan N angemeldet worden sind. Im Nachfolgenden werden diese Mitarbeiter als Versicherte bezeichnet.

§ 2 Versicherungsleistungen

Nach diesem Tarif werden

- Altersrente,
- Erwerbsminderungsrente,
- Witwen- oder Witwerrente,
- Waisenrente

versichert. Der BVV übernimmt weiterhin alle im Zusammenhang mit diesen Versicherungsleistungen stehenden Verwaltungstätigkeiten der Versicherungsnehmer.

Versicherungsleistungen werden nur gezahlt, wenn der Versicherungsfall nach Ablauf der Wartezeit eintritt. Altersrente wird unabhängig von der Erfüllung der Wartezeit gezahlt.

Die Regelungen über die Witwen-, Witwerrente gelten für den überlebenden Ehegatten und sinngemäß auch für den überlebenden Lebenspartner, mit dem der Versicherte bei seinem Tod eine gültige Partnerschaft auf Lebenszeit gemäß § 1 Lebenspartnerschaftsgesetz (LPartG) führte.

§ 3

Wartezeit/Gesundheitsprüfung

- 1) Die Wartezeit beträgt 5 Versicherungsjahre. Bei der Ermittlung der Versicherungsjahre werden alle Mitgliedszeiten bei dem Versicherungsnehmer und Versicherungszeiten beim BVV zusammengerechnet.
- 2) Für Versicherte, die im Rahmen der im Beitrittsvertrag festgelegten Anmeldeverpflichtung versichert werden, ist keine Gesundheitsprüfung erforderlich. Der Abschluss einer Rückdeckungsversicherung für Arbeitnehmer, die über diese Anmeldeverpflichtung hinaus freiwillig vom TU bei dem Versicherungsnehmer angemeldet werden, ist nur nach dem Ergebnis einer Gesundheitsprüfung möglich.

Leistungsarten

§ 4

Altersrente

- 1) Der BVV zahlt eine Altersrente, wenn der Versicherte das 65. Lebensjahr vollendet hat, soweit er kein Erwerbseinkommen mehr bezieht.*

* Der letzte Halbsatz gilt nur für Vertragsabschlüsse ab dem 01.07.2008.

- 2) Der Beginn der Altersrentenzahlung kann längstens bis zur Vollen- dung des 70. Lebensjahres hinausgeschoben werden. Dabei kön- nen bis zu dem späteren Rentenbeginn weiterhin Beiträge entrich- tet werden. Jede nach dem 65. Lebensjahr nicht in Anspruch ge- nommene Monatsrente wird als weiterer Beitrag zur Erhöhung des Rentenanspruchs verwendet.
- 3) Die Zahlung von Altersrente kann für einen Versicherten frühestens ab dem Zeitpunkt, ab dem er eine vorzeitige Altersrente aus der ge- setzlichen Rentenversicherung in Anspruch nehmen kann, bean- tragt werden, soweit er kein Erwerbseinkommen mehr bezieht.*

Die erworbene Rentenanswartschaft vermindert sich in diesem Fall für jeden Monat, für den die Rente vor Alter 65 gezahlt wird, ge- mäß Tabelle 2 des Tarifs RN.

§ 5

Erwerbsminderungsrente

- 1) Der BVV zahlt eine Rente wegen Erwerbsminderung in voller Höhe, wenn der Versicherte wegen Krankheit oder Behinderung auf nicht absehbare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Be- dingungen des allgemeinen Arbeitsmarktes mindestens drei Stunden täglich erwerbstätig zu sein; dabei ist die jeweilige Ar- beitsmarktlage nicht zu berücksichtigen.
- 2) Eine Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung erhält der Versi- cherte, der wegen Krankheit oder Behinderung auf nicht abseh- bare Zeit außerstande ist, unter den üblichen Bedingungen des Arbeitsmarktes mindestens sechs Stunden täglich erwerbstätig zu sein; dabei ist die jeweilige Arbeitsmarktlage nicht zu be- rücksichtigen. Die Rente wegen teilweiser Erwerbsminderung be- trägt 50 Prozent der vollen Erwerbsminderungsrente. Abweichend von Art. 3 der Allgemeinen Versicherungsbedingungen können zur Aufrechterhaltung des Versicherungsschutzes hinsichtlich

* Der letzte Halbsatz gilt nur für Vertragsabschlüsse ab dem 01.07.2008.

Alters-, Hinterbliebenen- und voller Erwerbsminderungsrente nach Eintritt des Versicherungsfalles wegen teilweiser Erwerbsminderung weiterhin Beiträge entrichtet werden.

- 3) Wenn Altersrente gemäß § 4 gezahlt wird, kann keine Rente wegen Erwerbsminderung beantragt werden.
- 4) Wenn die Erwerbsminderung durch den Versicherten vorsätzlich herbeigeführt wurde, wird keine Erwerbsminderungsrente gezahlt.

§ 6

Witwen-/Witwerrente

- 1) Der BVV zahlt im Falle des Todes eines Versicherten oder Rentenempfängers für den überlebenden Ehegatten Witwen- bzw. Witwerrente, wenn die Ehe vor Beginn der Altersrente geschlossen wurde und der Ehegatte nicht mehr als 25 Jahre jünger als der Versicherte ist.
- 2) Die Witwen- bzw. Witwerrente beträgt 60 Prozent der Rente, die zum Zeitpunkt des Todes für den Rentenempfänger gezahlt wurde oder die für den Versicherten bei voller Erwerbsminderung gezahlt worden wäre.

Bei der Berechnung der Witwen-/Witwerrente wird keine Zurechnungszeit berücksichtigt (vgl. § 11).

- 3) Ist der Ehegatte mehr als 10 Jahre jünger als der Versicherte oder Rentenempfänger, so reduziert sich die für die Witwe bzw. den Witwer zu zahlende Rente gemäß Tabelle 3 des Tarifs RN.

§ 7

Waisenrente

- 1) Der BVV zahlt nach dem Tod eines Versicherten oder Rentenempfängers für eheliche oder gesetzlich gleichgestellte Kinder unter 18 Jahren eine Waisenrente.
- 2) Der BVV zahlt die Waisenrenten bei über das 18. Lebensjahr hinausgehender Schul- oder Berufsausbildung für deren Dauer, nicht jedoch über das 25. Lebensjahr hinaus.

Wenn das Kind infolge körperlicher oder geistiger Gebrechen sich nicht selbst erhalten kann, wird Waisenrente bis zum 25. Lebensjahr gezahlt.

- 3) Die Höhe der Waisenrente beträgt für jede Halbweise 30 Prozent und für jede Vollweise 45 Prozent der Rente, die zum Zeitpunkt des Todes für den Rentenempfänger gezahlt wurde oder für den Versicherten bei voller Erwerbsminderung gezahlt worden wäre.

Bei der Berechnung der Waisenrente wird keine Zurechnungszeit berücksichtigt (vgl. § 11).

- 4) Die Hinterbliebenenrenten zusammen dürfen die Rente des Versicherten bzw. Rentenempfängers entsprechend § 4 nicht übersteigen; erforderlichenfalls werden die Waisenrenten verhältnismäßig gekürzt. Endet eine Hinterbliebenenrente, so erhöhen sich die gekürzten Waisenrenten entsprechend.

§ 8

Unverfallbare Anwartschaft/beitragsfreie Versicherung

- 1) Scheidet ein Versicherter aus den Diensten eines TU des Versicherungsnehmers aus, so wird für ihn eine Anwartschaft nach Maßgabe der Abs. 2 und 3 aufrechterhalten (unverfallbare Anwartschaft).

Das Gleiche gilt für den Fall der Kündigung des Beitrittsvertrages zwischen dem TU und dem Versicherungsnehmer.

Tritt ein neues TU in die bisherige Verpflichtung ein, wird die Versicherung ohne Unterbrechung fortgesetzt. In diesem Fall gelten Satz 1 und 2 nicht.

- 2) Die Höhe der unverfallbaren Anwartschaft ergibt sich aus den bis zum Ausscheiden erworbenen Rentenbausteinen ohne Berücksichtigung einer Zurechnungszeit sowie gegebenenfalls aus den bis zum Ausscheiden und auch danach zugesagten Erhöhungen aus der Überschussbeteiligung gemäß § 12 Abs. 2 und 3.
- 3) Die unverfallbare Anwartschaft kann nach Maßgabe des § 3 BetrAVG abgefunden werden. Die Höhe der Kapitalabfindung ergibt sich aus dem Deckungskapital der Rückdeckungsversicherung. Bei der Entscheidung über die Abfindung sind sämtliche Anwartschaften zu berücksichtigen, die der Versicherte oder Rentenempfänger gegenüber dem Versicherungsnehmer und dem BVV hat.

§ 9 Höhe der Rente

- 1) Die versicherte Jahresrente setzt sich aus Rentenbausteinen zusammen. Die Höhe der Rente ergibt sich aus der Addition der bis zum Versorgungsfall vom Versicherten erreichten jährlichen Rentenbausteine.
- 2) Die einzelnen Rentenbausteine ergeben sich aus den für den Versicherten gezahlten Beiträgen zur Rückdeckungsversicherung gemäß Tabellen 1a und 1b des Tarifs RN.

§ 10 Höhe der Beiträge

Die Höhe der Beiträge an den BVV ergibt sich aus dem zwischen dem Versicherungsnehmer und dem BVV abgeschlossenen Versicherungsvertrag.

§ 11 Zurechnungszeit

Bei Erwerbsminderung des im Tarif RN beitragspflichtig Versicherten vor Vollendung des 55. Lebensjahres werden für die Zeit zwischen dem Eintritt des Versorgungsfalles und der Vollendung des 55. Lebensjahres 50 Prozent der Rentenbausteine zugerechnet (Zurechnungszeit), die sich in dieser Zeit bei weiteren Beiträgen ergeben hätten. Die Höhe der weiteren Beiträge ergibt sich aus dem Durchschnitt der Beiträge des letzten Kalenderjahres. Beitragszeiten, die vor der Anmeldung des Versicherten im Tarif RN verbracht wurden, werden mit berücksichtigt. Bei Zeiten des Erziehungsurlaubes und bei Krankheit werden die Beiträge des Kalenderjahres vor Beginn des Erziehungsurlaubes bzw. der Krankheit zu Grunde gelegt.

Bei Versicherungen gegen Zahlung eines einmaligen Beitrags (Einmalbeitrag) erfolgt keine Berechnung einer Zurechnungszeit.

§ 12 Überschussbeteiligung

- 1) Die Versicherungen nach Tarif RN werden in den Abrechnungsverbänden „Neutarife“ gemäß den jeweiligen Festlegungen im genehmigten Technischen Geschäftsplan geführt. Innerhalb dieser Abrechnungsverbände können Gewinnverbände gebildet werden.

- 2) Der Überschuss wird zu Leistungserhöhungen in Form eines laufenden Anpassungszuschlages sowie eines Schlussüberschussanteils verwendet.

Der Schlussüberschussanteil dient der Erhöhung der laufenden Überschussbeteiligung (Anpassungszuschlag) im Rentenbezug. Schlussüberschussanteile erhalten alle Versicherten und Rentner.

Der Schlussüberschussanteil wird erstmals zusammen mit dem ersten Anpassungszuschlag in der Rentenphase gezahlt. Er bewirkt nach Übergang in die Rentenphase eine dauerhafte Erhöhung der Renten.

Die weitere Beteiligung der Rentner am Schlussüberschussanteil erfolgt ebenfalls in Form eines Anpassungszuschlages. Diese Leistung kann bei Vorliegen der in § 25 Abs. 3 der Satzung genannten Voraussetzungen gekürzt werden.

Abweichend davon können bei Übernahme von Versorgungszusagen durch einen PF die Überschüsse aus den Rückdeckungsversicherungen auch zur direkten Rückführung an den PF bzw. die VK oder zur Verrechnung mit den Beiträgen des PF bzw. der VK verwendet werden.

Die Überschusszuteilung erfolgt entsprechend den Festlegungen im genehmigten Technischen Geschäftsplan.

- 3) Die Versicherten werden an den Bewertungsreserven nach Maßgabe des genehmigten Technischen Geschäftsplans beteiligt. Danach erfolgt eine Beteiligung an den anrechenbaren saldierten Bewertungsreserven, soweit die gesetzlichen Solvabilitätsanforderungen, die aufsichtsrechtlichen Stresstests einschließlich einer ausreichenden Sicherheitsreserve sowie eine absehbare Verstärkung der Deckungsrückstellung erfüllt sind.

Die Beteiligung an den Bewertungsreserven wird zur Leistungserhöhung in Form eines Anpassungszuschlages verwendet.

Auszahlung der Leistungen

§ 13

Beginn der Rentenzahlungen und Zahlungsweise

- 1) Der BVV zahlt alle Renten an den Versicherungsnehmer monatlich im Voraus.
- 2) Die Rentenzahlung beginnt mit dem ersten Tage des folgenden Monats, in welchem die Anspruchsvoraussetzungen erfüllt sind.
- 3) Beträgt die Jahresrentenanwartschaft eines Versicherten zum Zeitpunkt des Rentenbeginns weniger als 1 Prozent der jährlichen Beitragsbemessungsgrenze der gesetzlichen Rentenversicherung, kann sie gegenüber dem Versicherungsnehmer durch Kapitalzahlung abgefunden werden. Die Höhe der Kapitalabfindung ergibt sich aus dem Deckungskapital der Rückdeckungsversicherung. Bei der Entscheidung über die Abfindung sind sämtliche Anwartschaften zu berücksichtigen, die der Versicherte bzw. Rentenempfänger gegenüber dem BVV und dem Versicherungsnehmer hat.

§ 14

Ende der Rentenzahlung

- 1) Die Rentenzahlung endet beim Tod des Rentenempfängers mit Ablauf des am Todestage laufenden Monats.
- 2) Die Erwerbsminderungsrente endet bei Wegfall der Erwerbsminderung des Versicherten mit Ablauf des Monats, in dem der Rentenempfänger nicht mehr erwerbsgemindert ist, spätestens

jedoch im Monat der Vollendung des 65. Lebensjahres. Leistungen aus der Zurechnungszeit (§ 11) enden jedoch nicht mit Vollendung des 65. Lebensjahres. Sie werden auch für die Dauer des Bezugs von Altersrente gezahlt.

- 3) Die Witwen- bzw. Witwerrente endet weiterhin im Falle der Wiederverheiratung der Witwe/des Witwers. Der BVV zahlt dann eine Abfindung in Höhe von 36 Monatsrenten an den Versicherungsnehmer.
- 4) Die Waisenrente endet mit Ablauf des Monats, in dem die Waise das 18. Lebensjahr vollendet. Die Bestimmung des § 7 Abs. 2 der Tarifbedingungen bleibt unberührt.

Nachweispflichten

§ 15 Nachweise

- 1) Der Versicherungsnehmer ist verpflichtet, dem BVV alle zur Zahlung erforderlichen Anspruchsvoraussetzungen durch Vorlage von geeigneten Unterlagen der Versicherten (z. B. Rentenbescheid der gesetzlichen Rentenversicherung, Geburtsurkunde, Heiratsurkunde, Lebensbescheinigung, Sterbeurkunde) nachzuweisen.
- 2) Der Versicherungsnehmer hat jede Änderung sowie den Wegfall von Anspruchsvoraussetzungen für den Rentenbezug unverzüglich dem BVV mitzuteilen und nachzuweisen, insbesondere das Ruhen oder die Einstellung von Renten aus der gesetzlichen Rentenversicherung.

Letzte Änderung genehmigt durch Verfügung der BaFin vom 11.08.2008, Geschäftszeichen: VA 11 – VU 2048 – 2008/12.

Tabelle 1a

Tabelle der Verrentungsfaktoren für Tarif RN
Tarifgeneration RN 2007 für Versicherungsbeginn ab 01.01.2007

Jährlicher garantierter Rentenbaustein in Prozent des monatlichen Beitrages gemäß § 9 Abs. 2 (Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenrente mit halber Zurechnungszeit bis Alter 55 bei Erwerbsminderung vor Alter 55)

Jahrgänge 1973 bis 1997

Alter*	Geburtstag				
	01.01.1993 bis 31.12.1997	01.01.1988 bis 31.12.1992	01.01.1983 bis 31.12.1987	01.01.1978 bis 31.12.1982	01.01.1973 bis 31.12.1977
14	11,9%	-	-	-	-
15	11,6%	11,6%	-	-	-
16	11,4%	11,4%	-	-	-
17	11,2%	11,2%	-	-	-
18	10,9%	10,9%	-	-	-
19	10,7%	10,7%	-	-	-
20	10,4%	10,4%	10,4%	-	-
21	10,2%	10,2%	10,2%	-	-
22	10,0%	10,0%	10,0%	-	-
23	9,8%	9,8%	9,8%	-	-
24	9,6%	9,6%	9,6%	-	-
25	9,4%	9,4%	9,4%	9,5%	-
26	9,2%	9,2%	9,2%	9,3%	-
27	9,0%	9,0%	9,0%	9,1%	-
28	8,8%	8,8%	8,8%	8,9%	-
29	8,6%	8,6%	8,6%	8,7%	-
30	8,4%	8,4%	8,4%	8,5%	8,5%
31	8,2%	8,2%	8,2%	8,4%	8,4%
32	8,1%	8,1%	8,1%	8,2%	8,2%
33	7,9%	7,9%	7,9%	8,0%	8,0%
34	7,7%	7,7%	7,7%	7,8%	7,9%
35	7,6%	7,6%	7,6%	7,7%	7,7%
36	7,4%	7,4%	7,4%	7,5%	7,5%
37	7,2%	7,2%	7,2%	7,3%	7,4%

Alter*	Geburtstag				
	01.01.1993 bis 31.12.1997	01.01.1988 bis 31.12.1992	01.01.1983 bis 31.12.1987	01.01.1978 bis 31.12.1982	01.01.1973 bis 31.12.1977
38	7,1%	7,1%	7,1%	7,2%	7,2%
39	6,9%	6,9%	6,9%	7,0%	7,1%
40	6,8%	6,8%	6,8%	6,9%	6,9%
41	6,7%	6,7%	6,7%	6,7%	6,8%
42	6,5%	6,5%	6,5%	6,6%	6,6%
43	6,4%	6,4%	6,4%	6,5%	6,5%
44	6,3%	6,3%	6,3%	6,3%	6,4%
45	6,1%	6,1%	6,1%	6,2%	6,2%
46	6,0%	6,0%	6,0%	6,1%	6,1%
47	5,9%	5,9%	5,9%	6,0%	6,0%
48	5,8%	5,8%	5,8%	5,9%	5,9%
49	5,7%	5,7%	5,7%	5,8%	5,8%
50	5,6%	5,6%	5,6%	5,7%	5,7%
51	5,5%	5,5%	5,5%	5,6%	5,6%
52	5,4%	5,4%	5,4%	5,5%	5,5%
53	5,4%	5,4%	5,4%	5,4%	5,4%
54	5,3%	5,3%	5,3%	5,4%	5,4%
55	5,3%	5,3%	5,3%	5,3%	5,3%
56	5,2%	5,2%	5,2%	5,2%	5,3%
57	5,1%	5,1%	5,1%	5,2%	5,2%
58	5,0%	5,0%	5,0%	5,1%	5,1%
59	4,9%	4,9%	4,9%	5,0%	5,0%
60	4,8%	4,8%	4,8%	4,9%	4,9%
61	4,7%	4,7%	4,7%	4,8%	4,8%
62	4,7%	4,7%	4,7%	4,7%	4,7%
63	4,6%	4,6%	4,6%	4,6%	4,7%
64	4,5%	4,5%	4,5%	4,6%	4,6%
65	4,4%	4,4%	4,4%	4,5%	4,5%
66	4,5%	4,5%	4,5%	4,6%	4,6%
67	4,6%	4,6%	4,6%	4,7%	4,7%
68	4,7%	4,7%	4,7%	4,8%	4,8%
69	4,8%	4,8%	4,8%	4,9%	4,9%
70	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,1%

Jahrgänge 1948 bis 1972

Alter*	Geburtstag				
	01.01.1968 bis 31.12.1972	01.01.1963 bis 31.12.1967	01.01.1958 bis 31.12.1962	01.01.1953 bis 31.12.1957	01.01.1948 bis 31.12.1952
35	7,7%	-	-	-	-
36	7,5%	-	-	-	-
37	7,4%	-	-	-	-
38	7,2%	-	-	-	-
39	7,1%	-	-	-	-
40	6,9%	6,9%	-	-	-
41	6,8%	6,8%	-	-	-
42	6,6%	6,6%	-	-	-
43	6,5%	6,5%	-	-	-
44	6,4%	6,4%	-	-	-
45	6,2%	6,3%	6,3%	-	-
46	6,1%	6,1%	6,2%	-	-
47	6,0%	6,0%	6,0%	-	-
48	5,9%	5,9%	5,9%	-	-
49	5,8%	5,8%	5,8%	-	-
50	5,7%	5,7%	5,7%	5,8%	-
51	5,6%	5,6%	5,6%	5,7%	-
52	5,5%	5,5%	5,6%	5,6%	-
53	5,5%	5,5%	5,5%	5,6%	-
54	5,4%	5,4%	5,4%	5,5%	-
55	5,4%	5,4%	5,4%	5,5%	5,5%
56	5,3%	5,3%	5,3%	5,4%	5,4%
57	5,2%	5,2%	5,2%	5,3%	5,3%
58	5,1%	5,1%	5,1%	5,2%	5,3%
59	5,0%	5,0%	5,0%	5,1%	5,2%
60	4,9%	4,9%	5,0%	5,0%	5,1%
61	4,8%	4,8%	4,9%	4,9%	5,0%
62	4,7%	4,8%	4,8%	4,8%	4,9%
63	4,7%	4,7%	4,7%	4,7%	4,8%
64	4,6%	4,6%	4,6%	4,6%	4,7%
65	4,5%	4,5%	4,5%	4,5%	4,6%
66	4,6%	4,6%	4,6%	4,6%	4,7%
67	4,7%	4,7%	4,7%	4,7%	4,8%
68	4,8%	4,8%	4,8%	4,9%	4,9%
69	4,9%	4,9%	4,9%	5,0%	5,1%
70	5,1%	5,1%	5,1%	5,1%	5,2%

Jahrgänge 1938 bis 1947

Alter*	Geburtstag	
	01.01.1943 bis 31.12.1947	01.01.1938 bis 31.12.1942
60	5,2%	-
61	5,1%	-
62	5,0%	-
63	4,9%	-
64	4,8%	-
65	4,7%	4,8%
66	4,8%	4,9%
67	4,9%	5,0%
68	5,0%	5,2%
69	5,2%	5,3%
70	5,3%	5,4%

Tabelle 1b

Tabelle der Verrentungsfaktoren für Tarif RN
 Tarifgeneration RN 2007 für Versicherungsbeginn ab 01.12.2007

Jährlicher Rentenbaustein in Prozent des
 Einmalbeitrages gemäß § 9 Abs. 1
 (Alters-, Erwerbsminderungs- und Hinterbliebenenrente)

Jahrgänge 1973 bis 1997

Alter*	Geburtstag				
	01.01.1993 bis 31.12.1997	01.01.1988 bis 31.12.1992	01.01.1983 bis 31.12.1987	01.01.1978 bis 31.12.1982	01.01.1973 bis 31.12.1977
14	12,0%	-	-	-	-
15	11,8%	11,8%	-	-	-
16	11,5%	11,5%	-	-	-
17	11,3%	11,3%	-	-	-
18	11,0%	11,0%	-	-	-
19	10,8%	10,8%	-	-	-
20	10,6%	10,6%	10,6%	-	-
21	10,3%	10,3%	10,4%	-	-
22	10,1%	10,1%	10,1%	-	-
23	9,9%	9,9%	9,9%	-	-
24	9,7%	9,7%	9,7%	-	-
25	9,5%	9,5%	9,5%	9,6%	-
26	9,3%	9,3%	9,3%	9,4%	-
27	9,1%	9,1%	9,1%	9,3%	-
28	8,9%	8,9%	8,9%	9,1%	-
29	8,8%	8,8%	8,8%	8,9%	-
30	8,6%	8,6%	8,6%	8,7%	8,7%
31	8,4%	8,4%	8,4%	8,5%	8,5%
32	8,2%	8,2%	8,2%	8,3%	8,4%
33	8,1%	8,1%	8,1%	8,2%	8,2%
34	7,9%	7,9%	7,9%	8,0%	8,0%
35	7,7%	7,7%	7,7%	7,8%	7,9%
36	7,6%	7,6%	7,6%	7,7%	7,7%
37	7,4%	7,4%	7,4%	7,5%	7,5%

* Für alle Tabellen gilt: Kalenderjahr der Beitragszahlung abzüglich Geburtsjahr = Alter

Alter*	Geburtstag				
	01.01.1993 bis 31.12.1997	01.01.1988 bis 31.12.1992	01.01.1983 bis 31.12.1987	01.01.1978 bis 31.12.1982	01.01.1973 bis 31.12.1977
38	7,3%	7,3%	7,3%	7,4%	7,4%
39	7,1%	7,1%	7,1%	7,2%	7,2%
40	7,0%	7,0%	7,0%	7,1%	7,1%
41	6,9%	6,9%	6,9%	7,0%	7,0%
42	6,7%	6,7%	6,7%	6,8%	6,8%
43	6,6%	6,6%	6,6%	6,7%	6,7%
44	6,5%	6,5%	6,5%	6,6%	6,6%
45	6,3%	6,3%	6,3%	6,4%	6,4%
46	6,2%	6,2%	6,2%	6,3%	6,3%
47	6,1%	6,1%	6,1%	6,2%	6,2%
48	6,0%	6,0%	6,0%	6,1%	6,1%
49	5,9%	5,9%	5,9%	6,0%	6,0%
50	5,8%	5,8%	5,8%	5,9%	5,9%
51	5,7%	5,7%	5,7%	5,8%	5,8%
52	5,6%	5,6%	5,6%	5,7%	5,7%
53	5,5%	5,5%	5,5%	5,6%	5,6%
54	5,4%	5,4%	5,4%	5,5%	5,5%
55	5,3%	5,3%	5,3%	5,4%	5,4%
56	5,2%	5,2%	5,2%	5,3%	5,3%
57	5,1%	5,1%	5,1%	5,2%	5,2%
58	5,0%	5,0%	5,0%	5,1%	5,1%
59	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,1%
60	4,9%	4,9%	4,9%	5,0%	5,0%
61	4,8%	4,8%	4,8%	4,9%	4,9%
62	4,7%	4,7%	4,7%	4,8%	4,8%
63	4,6%	4,6%	4,6%	4,7%	4,7%
64	4,5%	4,5%	4,5%	4,6%	4,6%
65	4,4%	4,4%	4,4%	4,5%	4,5%
66	4,5%	4,5%	4,5%	4,6%	4,6%
67	4,6%	4,6%	4,6%	4,7%	4,7%
68	4,8%	4,8%	4,8%	4,8%	4,8%
69	4,9%	4,9%	4,9%	5,0%	5,0%
70	5,0%	5,0%	5,0%	5,1%	5,1%

Jahrgänge 1948 bis 1972

Alter*	Geburtstag				
	01.01.1968 bis 31.12.1972	01.01.1963 bis 31.12.1967	01.01.1958 bis 31.12.1962	01.01.1953 bis 31.12.1957	01.01.1948 bis 31.12.1952
35	7,9%	-	-	-	-
36	7,7%	-	-	-	-
37	7,6%	-	-	-	-
38	7,4%	-	-	-	-
39	7,3%	-	-	-	-
40	7,1%	7,1%	-	-	-
41	7,0%	7,0%	-	-	-
42	6,8%	6,9%	-	-	-
43	6,7%	6,7%	-	-	-
44	6,6%	6,6%	-	-	-
45	6,5%	6,5%	6,5%	-	-
46	6,3%	6,4%	6,4%	-	-
47	6,2%	6,2%	6,3%	-	-
48	6,1%	6,1%	6,2%	-	-
49	6,0%	6,0%	6,0%	-	-
50	5,9%	5,9%	5,9%	6,0%	-
51	5,8%	5,8%	5,8%	5,9%	-
52	5,7%	5,7%	5,7%	5,8%	-
53	5,6%	5,6%	5,6%	5,7%	-
54	5,5%	5,5%	5,5%	5,6%	-
55	5,4%	5,4%	5,5%	5,5%	5,6%
56	5,3%	5,3%	5,4%	5,4%	5,5%
57	5,2%	5,2%	5,3%	5,3%	5,4%
58	5,1%	5,2%	5,2%	5,2%	5,3%
59	5,1%	5,1%	5,1%	5,1%	5,2%
60	5,0%	5,0%	5,0%	5,1%	5,1%
61	4,9%	4,9%	4,9%	5,0%	5,0%
62	4,8%	4,8%	4,8%	4,9%	4,9%
63	4,7%	4,7%	4,7%	4,8%	4,9%
64	4,6%	4,6%	4,6%	4,7%	4,8%
65	4,5%	4,5%	4,5%	4,6%	4,6%
66	4,6%	4,6%	4,6%	4,7%	4,7%
67	4,7%	4,7%	4,8%	4,8%	4,9%
68	4,8%	4,9%	4,9%	4,9%	5,0%
69	5,0%	5,0%	5,0%	5,0%	5,1%
70	5,1%	5,1%	5,1%	5,2%	5,3%

Jahrgänge 1938 bis 1947

Alter*	Geburtstag	
	01.01.1943 bis 31.12.1947	01.01.1938 bis 31.12.1942
60	5,2%	-
61	5,1%	-
62	5,0%	-
63	4,9%	-
64	4,8%	-
65	4,7%	4,8%
66	4,8%	5,0%
67	5,0%	5,1%
68	5,1%	5,2%
69	5,2%	5,3%
70	5,4%	5,5%

Tabelle 2

Faktoren für Tarif RN zur Bestimmung vorgezogener Altersrenten
 aus dem bis zum vorgezogenen Rentenbeginn erreichten
 Altersrentenanspruch gemäß § 4 Abs. 3
 Tarifgeneration RN 2007 für Versicherungsbeginn ab 01.01.2007

Jahrgänge 1973 bis 1997

Alter bei Rentenbeginn in		Geburtstag				
Jahren	Monaten	01.01.1993 bis 31.12.1997	01.01.1988 bis 31.12.1992	01.01.1983 bis 31.12.1987	01.01.1978 bis 31.12.1982	01.01.1973 bis 31.12.1977
60	00	0,820	0,820	0,820	0,818	0,818
60	01	0,823	0,823	0,823	0,821	0,821
60	02	0,825	0,825	0,825	0,823	0,823
60	03	0,828	0,828	0,828	0,826	0,826
60	04	0,830	0,830	0,830	0,828	0,828
60	05	0,833	0,833	0,833	0,831	0,831
60	06	0,836	0,836	0,836	0,834	0,834
60	07	0,838	0,838	0,838	0,836	0,836
60	08	0,841	0,841	0,841	0,839	0,839
60	09	0,843	0,843	0,843	0,841	0,841
60	10	0,846	0,846	0,846	0,844	0,844
60	11	0,848	0,848	0,848	0,846	0,846
61	00	0,851	0,851	0,851	0,849	0,849
61	01	0,854	0,854	0,854	0,852	0,852
61	02	0,856	0,856	0,856	0,855	0,855
61	03	0,859	0,859	0,859	0,857	0,857
61	04	0,862	0,862	0,862	0,860	0,860
61	05	0,864	0,864	0,864	0,863	0,863
61	06	0,867	0,867	0,867	0,866	0,866
61	07	0,870	0,870	0,870	0,868	0,868
61	08	0,872	0,872	0,872	0,871	0,871
61	09	0,875	0,875	0,875	0,874	0,874
61	10	0,878	0,878	0,878	0,877	0,877
61	11	0,880	0,880	0,880	0,879	0,879

Alter bei Rentenbeginn in		Geburtstag				
Jahren	Monaten	01.01.1993 bis 31.12.1997	01.01.1988 bis 31.12.1992	01.01.1983 bis 31.12.1987	01.01.1978 bis 31.12.1982	01.01.1973 bis 31.12.1977
62	00	0,883	0,883	0,883	0,882	0,882
62	01	0,886	0,886	0,886	0,885	0,885
62	02	0,889	0,889	0,889	0,888	0,888
62	03	0,892	0,892	0,892	0,891	0,891
62	04	0,895	0,895	0,895	0,894	0,894
62	05	0,898	0,898	0,898	0,897	0,897
62	06	0,901	0,901	0,901	0,900	0,900
62	07	0,904	0,904	0,904	0,903	0,903
62	08	0,907	0,907	0,907	0,906	0,906
62	09	0,910	0,910	0,910	0,909	0,909
62	10	0,913	0,913	0,913	0,912	0,912
62	11	0,916	0,916	0,916	0,915	0,915
63	00	0,919	0,919	0,919	0,918	0,918
63	01	0,922	0,922	0,922	0,921	0,921
63	02	0,925	0,925	0,925	0,925	0,925
63	03	0,929	0,929	0,929	0,928	0,928
63	04	0,932	0,932	0,932	0,931	0,931
63	05	0,935	0,935	0,935	0,934	0,934
63	06	0,938	0,938	0,938	0,938	0,938
63	07	0,941	0,941	0,941	0,941	0,941
63	08	0,944	0,944	0,944	0,944	0,944
63	09	0,948	0,948	0,948	0,947	0,947
63	10	0,951	0,951	0,951	0,951	0,951
63	11	0,954	0,954	0,954	0,954	0,954
64	00	0,957	0,957	0,957	0,957	0,957
64	01	0,961	0,961	0,961	0,961	0,961
64	02	0,964	0,964	0,964	0,964	0,964
64	03	0,968	0,968	0,968	0,968	0,968
64	04	0,971	0,971	0,971	0,971	0,971
64	05	0,975	0,975	0,975	0,975	0,975
64	06	0,979	0,979	0,979	0,979	0,979
64	07	0,982	0,982	0,982	0,982	0,982
64	08	0,986	0,986	0,986	0,986	0,986
64	09	0,989	0,989	0,989	0,989	0,989
64	10	0,993	0,993	0,993	0,993	0,993
64	11	0,996	0,996	0,996	0,996	0,996

Jahrgänge 1948 bis 1972

Alter bei Rentenbeginn in		Geburtstag				
Jahren	Monaten	01.01.1968 bis 31.12.1972	01.01.1963 bis 31.12.1967	01.01.1958 bis 31.12.1962	01.01.1953 bis 31.12.1957	01.01.1948 bis 31.12.1952
60	00	0,818	0,818	0,817	0,816	0,815
60	01	0,821	0,821	0,820	0,819	0,818
60	02	0,823	0,823	0,822	0,821	0,820
60	03	0,826	0,826	0,825	0,824	0,823
60	04	0,828	0,828	0,827	0,826	0,825
60	05	0,831	0,831	0,830	0,829	0,828
60	06	0,834	0,834	0,833	0,832	0,831
60	07	0,836	0,836	0,835	0,834	0,833
60	08	0,839	0,839	0,838	0,837	0,836
60	09	0,841	0,841	0,840	0,839	0,838
60	10	0,844	0,844	0,843	0,842	0,841
60	11	0,846	0,846	0,845	0,844	0,843
61	00	0,849	0,849	0,848	0,847	0,846
61	01	0,852	0,852	0,851	0,850	0,849
61	02	0,855	0,855	0,854	0,853	0,852
61	03	0,857	0,857	0,856	0,856	0,855
61	04	0,860	0,860	0,859	0,858	0,857
61	05	0,863	0,863	0,862	0,861	0,860
61	06	0,866	0,866	0,865	0,864	0,863
61	07	0,868	0,868	0,867	0,867	0,866
61	08	0,871	0,871	0,870	0,870	0,869
61	09	0,874	0,874	0,873	0,873	0,872
61	10	0,877	0,877	0,876	0,875	0,874
61	11	0,879	0,879	0,878	0,878	0,877
62	00	0,882	0,882	0,881	0,881	0,880
62	01	0,885	0,885	0,884	0,884	0,883
62	02	0,888	0,888	0,887	0,887	0,886
62	03	0,891	0,891	0,890	0,890	0,889
62	04	0,894	0,894	0,893	0,893	0,892
62	05	0,897	0,897	0,896	0,896	0,895
62	06	0,900	0,900	0,899	0,899	0,898
62	07	0,903	0,902	0,902	0,902	0,901
62	08	0,906	0,905	0,905	0,905	0,904
62	09	0,909	0,908	0,908	0,908	0,907

Alter bei Rentenbeginn in		Geburtstag				
Jahren	Monaten	01.01.1968 bis 31.12.1972	01.01.1963 bis 31.12.1967	01.01.1958 bis 31.12.1962	01.01.1953 bis 31.12.1957	01.01.1948 bis 31.12.1952
62	10	0,912	0,911	0,911	0,911	0,910
62	11	0,915	0,914	0,914	0,914	0,913
63	00	0,918	0,917	0,917	0,917	0,916
63	01	0,921	0,920	0,920	0,920	0,919
63	02	0,925	0,924	0,924	0,924	0,923
63	03	0,928	0,927	0,927	0,927	0,926
63	04	0,931	0,930	0,930	0,930	0,929
63	05	0,934	0,934	0,934	0,933	0,933
63	06	0,938	0,937	0,937	0,937	0,936
63	07	0,941	0,940	0,940	0,940	0,939
63	08	0,944	0,944	0,944	0,943	0,943
63	09	0,947	0,947	0,947	0,946	0,946
63	10	0,951	0,950	0,950	0,950	0,949
63	11	0,954	0,954	0,954	0,953	0,953
64	00	0,957	0,957	0,957	0,956	0,956
64	01	0,961	0,961	0,961	0,960	0,960
64	02	0,964	0,964	0,964	0,963	0,963
64	03	0,968	0,968	0,968	0,967	0,967
64	04	0,971	0,971	0,971	0,971	0,971
64	05	0,975	0,975	0,975	0,974	0,974
64	06	0,979	0,979	0,979	0,978	0,978
64	07	0,982	0,982	0,982	0,982	0,982
64	08	0,986	0,986	0,986	0,985	0,985
64	09	0,989	0,989	0,989	0,989	0,989
64	10	0,993	0,993	0,993	0,993	0,993
64	11	0,996	0,996	0,996	0,996	0,996

Jahrgänge 1942 bis 1947

Alter bei Rentenbeginn in		Geburtstag	
Jahren	Monaten	01.01.1943 bis 31.12.1947	01.01.1942 bis 31.12.1942
60	00	0,812	
60	01	0,815	
60	02	0,817	
60	03	0,820	
60	04	0,823	
60	05	0,825	
60	06	0,828	
60	07	0,831	
60	08	0,833	
60	09	0,836	
60	10	0,839	
60	11	0,841	
61	00	0,844	
61	01	0,847	
61	02	0,850	
61	03	0,853	
61	04	0,855	
61	05	0,858	
61	06	0,861	
61	07	0,864	
61	08	0,867	
61	09	0,870	
61	10	0,872	
61	11	0,875	
62	00	0,878	
62	01	0,881	
62	02	0,884	
62	03	0,887	
62	04	0,890	
62	05	0,893	
62	06	0,897	
62	07	0,900	
62	08	0,903	

Alter bei Rentenbeginn in		Geburtstag	
Jahren	Monaten	01.01.1943 bis 31.12.1947	01.01.1942 bis 31.12.1942
62	09	0,906	
62	10	0,909	
62	11	0,912	
63	00	0,915	
63	01	0,918	
63	02	0,922	
63	03	0,925	
63	04	0,928	
63	05	0,932	
63	06	0,935	
63	07	0,938	
63	08	0,942	
63	09	0,945	
63	10	0,948	
63	11	0,952	
64	00	0,955	0,955
64	01	0,959	0,959
64	02	0,963	0,963
64	03	0,966	0,966
64	04	0,970	0,970
64	05	0,974	0,974
64	06	0,978	0,978
64	07	0,981	0,981
64	08	0,985	0,985
64	09	0,989	0,989
64	10	0,993	0,993
64	11	0,996	0,996

Tabelle 3

Höhe der Witwen- bzw. Witwerrente für Tarif RN
in Prozent der Versichertenrente bei mehr als 10 Jahre jüngeren
hinterbliebenen Ehegatten bzw. Lebenspartnern i. S. d. LPartG
gemäß § 6 Abs. 3

Altersunterschied	Witwen- bzw. Witwerrenten- prozensatz
bis 10 Jahre	60%
11 Jahre	58%
12 Jahre	56%
13 Jahre	54%
14 Jahre	52%
15 Jahre	50%
16 Jahre	48%
17 Jahre	46%
18 Jahre	44%
19 Jahre	42%
20 Jahre	40%
21 Jahre	38%
22 Jahre	36%
23 Jahre	34%
24 Jahre	32%
25 Jahre	30%
über 25 Jahre	0%

BVW Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G.
BVW Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V.
BVW Pensionsfonds des Bankgewerbes AG

Kurfürstendamm 111 – 113
10711 Berlin
Tel.: 030 / 896 01-0
Fax: 030 / 896 01-791

info@bvv.de
www.bvv.de